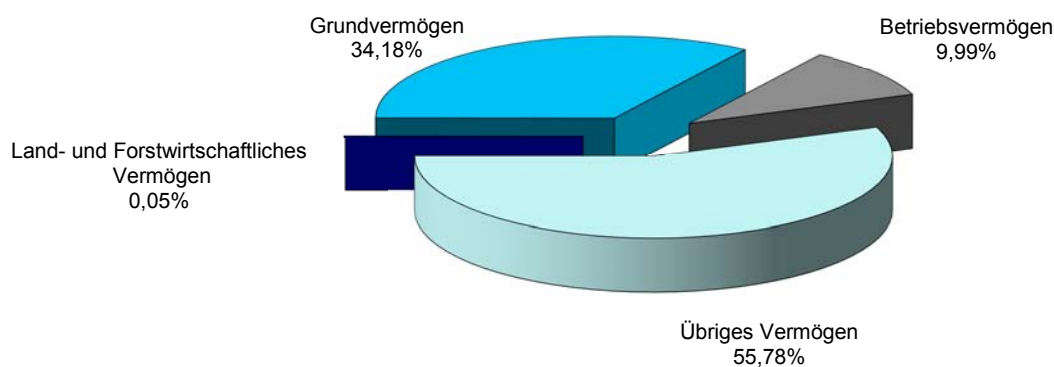


Erben und Schenken in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011

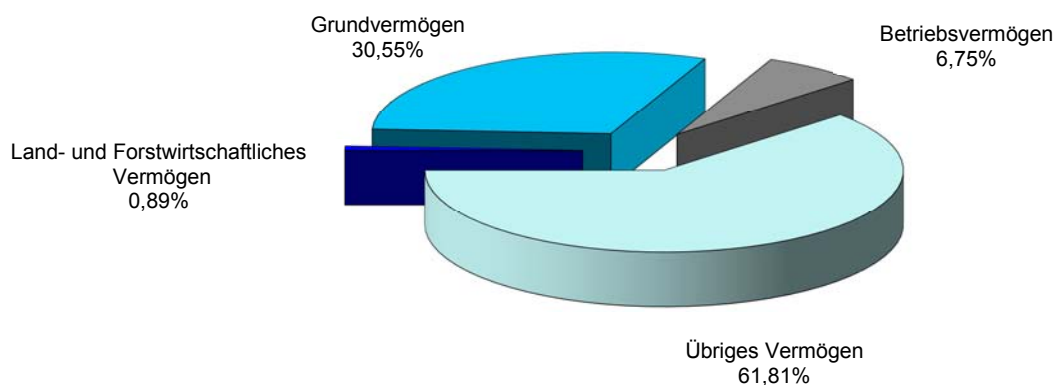
– Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik –

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein

Hamburg



Schleswig-Holstein



Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
Methodische Erläuterungen	4
Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer	5
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung	6
Übersicht der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2011	7
Erhebungsvordrucke	28

Tabellen

Hamburg

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Schleswig-Holstein

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	20
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	21
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	22
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	23
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	24
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	25
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	26
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	27

Abbildungen

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011	1
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2011	7

Hamburg

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011	8
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011	8
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011	10
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011	10

Schleswig-Holstein

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011	9
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011	9
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011	11
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2011 für Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei weit zurück. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Angaben

- Bezeichnung der Statistik: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: 5-jährlich (erstmalig 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.
- Erhebungseinheit: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- Rechtsgrundlage: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Zweck und Ziele

- Erhebungsinhalte: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Zweck der Statistik: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Informationen über Verteilungsfragen, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie als Grundlage bei geplanten Steuerrechtsänderungen.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Erhebungsmethodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

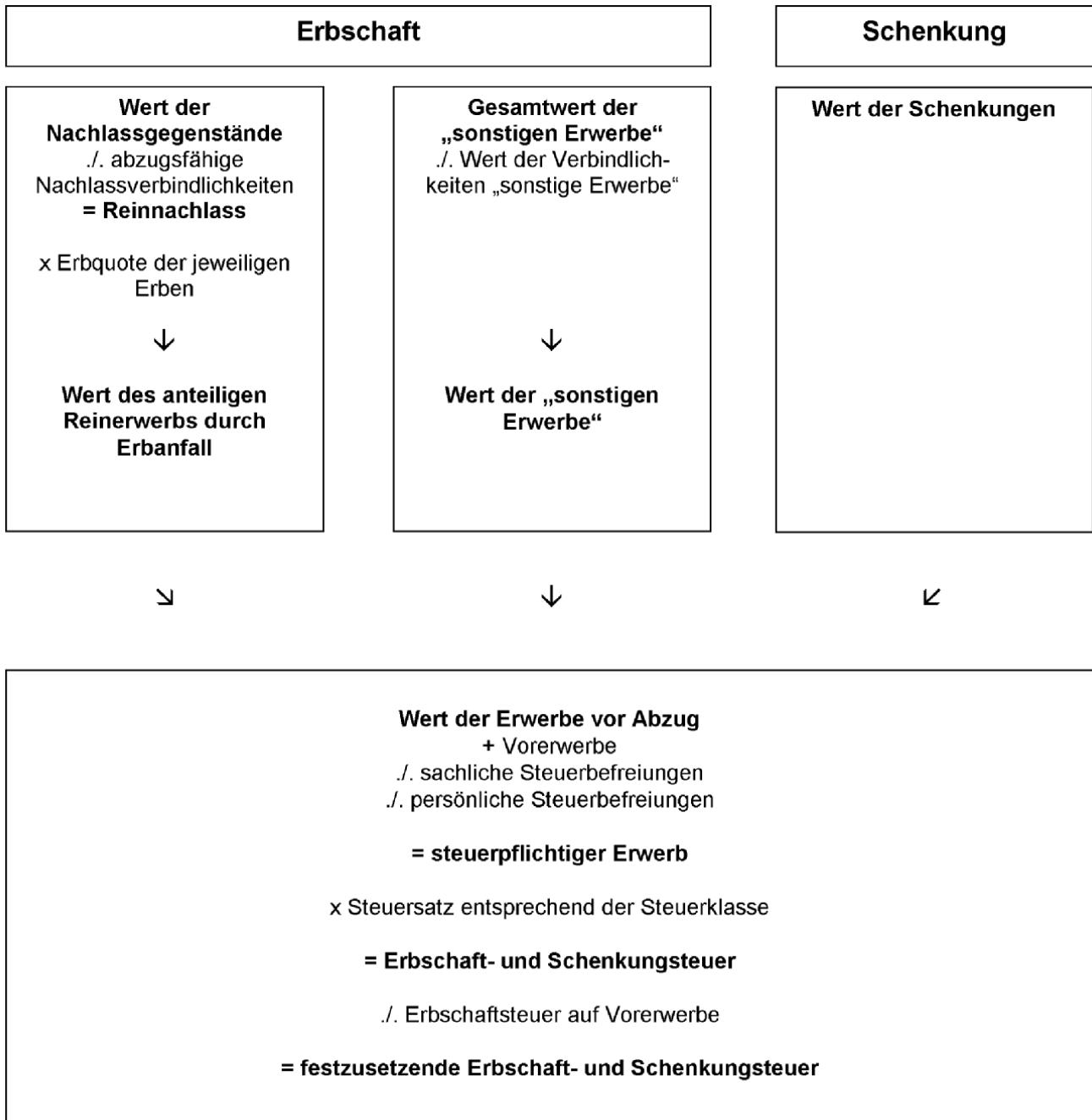
Genauigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen mit sehr hoher Qualität, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- Fehlerquellen: Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Aktualität

- Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftsteuer.pdf?__blob=publicationFile

Begriffserläuterungen

Erbanfall

Mit dem Tode einer Person geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem. Dieser Erwerb ist steuerpflichtig.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser anteilig auf die Erben hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat und so weiter).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Steuerpflichtiger Erwerb

Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro nach unten abgerundet.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Gilt für den gesamten Vermögensanfall, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes bzw. der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber ein Inländer ist.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem Anderen einen Vermögensvorteil zuwendet, ohne ihn zum Erben einzusetzen.

Vorerwerbe

Weitere Vermögensvorteile, die innerhalb von 10 Jahren bei derselben Person angefallen sind.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von Eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts,
- nichts vorhanden (genau Null),
- Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten,
- × Tabellenfach gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

Hinweis: In den Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausgewählte Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2011

Hamburg

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	3 850	100,0	1 227 212	100,0	216 561	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	3 015	78,3	874 157	71,2	186 542	86,1
Schenkungen	835	21,7	353 055	28,8	30 019	13,9

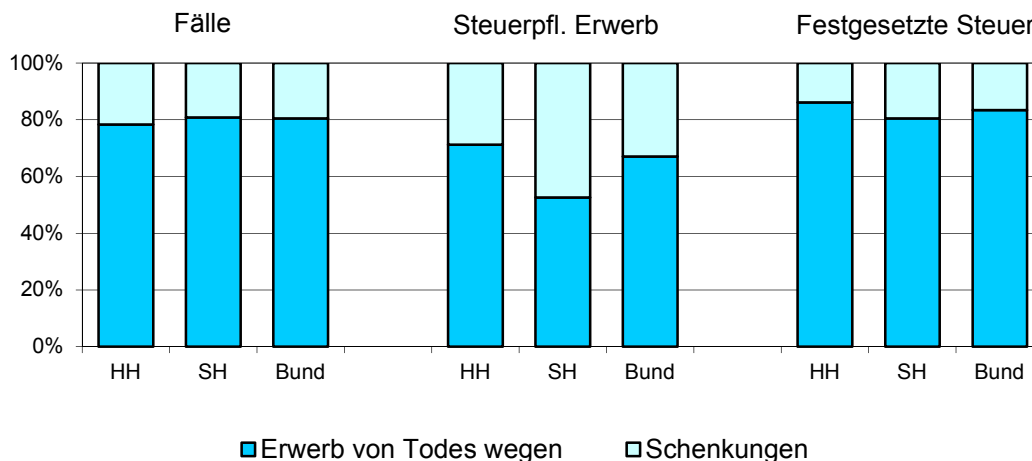
Schleswig-Holstein

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	4 931	100,0	1 018 667	100,0	146 153	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	3 988	80,9	535 237	52,5	117 676	80,5
Schenkungen	943	19,1	483 430	47,5	28 477	19,5

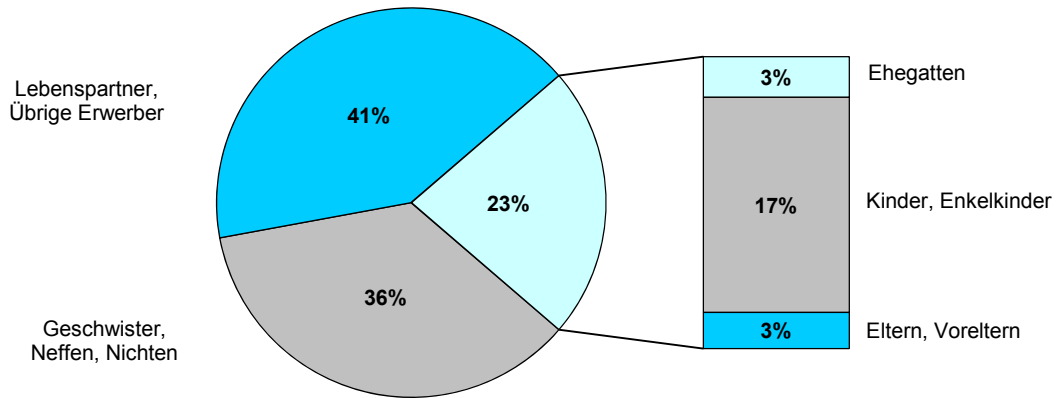
Deutschland („Bund“)

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	136 635	100,0	25 111 870	100,0	4 200 203	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	109 975	80,5	16 831 269	67,0	3 505 934	83,5
Schenkungen	26 660	19,5	8 280 601	33,0	694 269	16,5

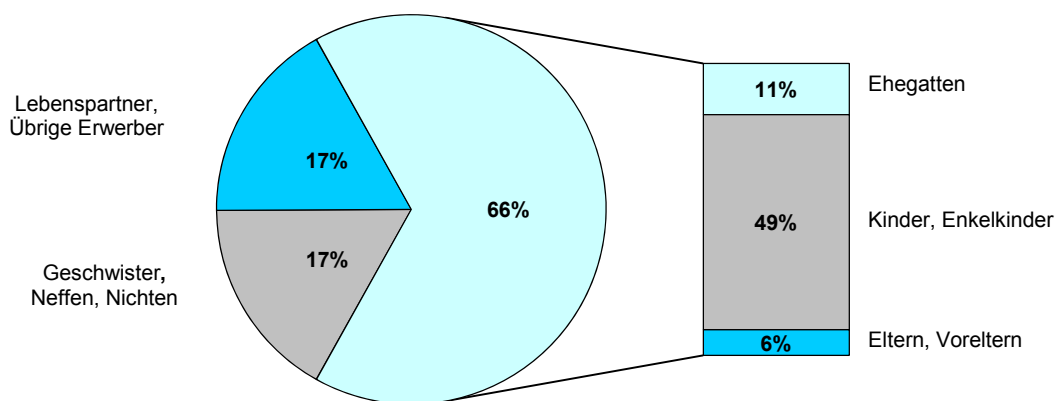
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2011



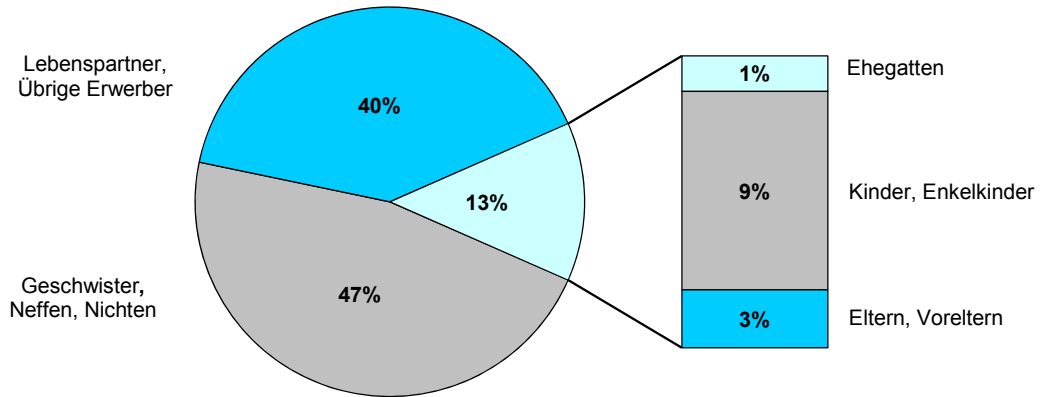
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011



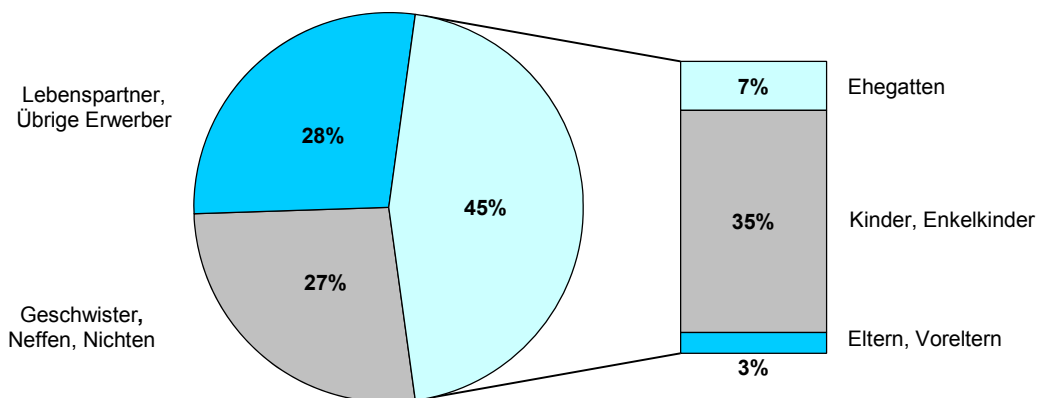
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011



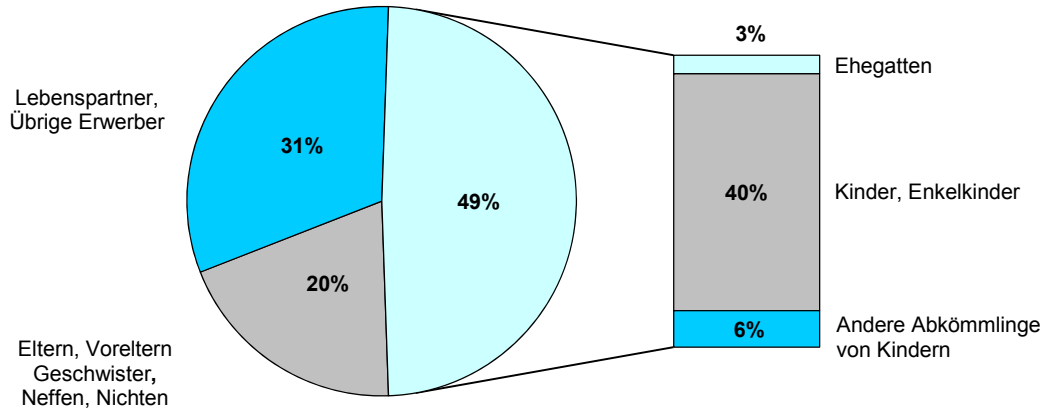
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011



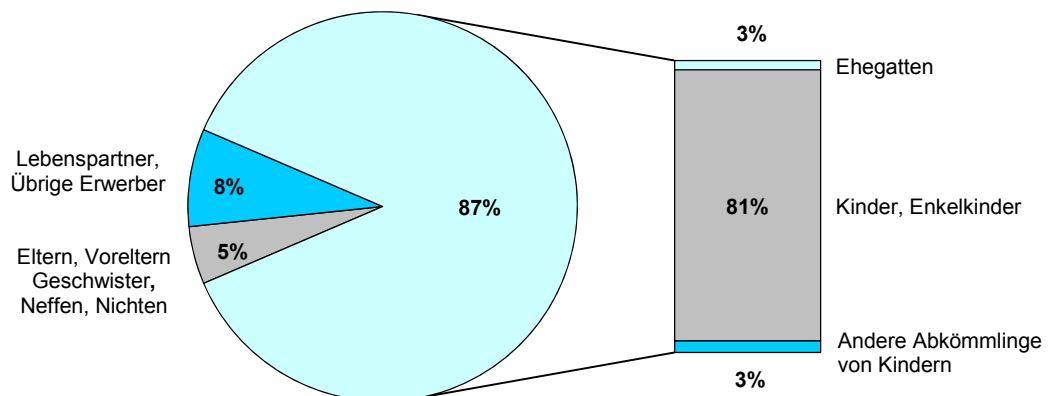
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011



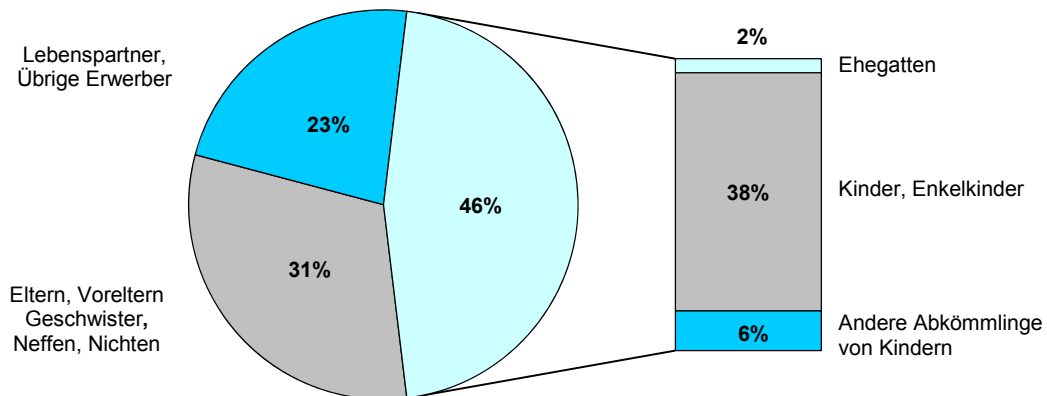
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011



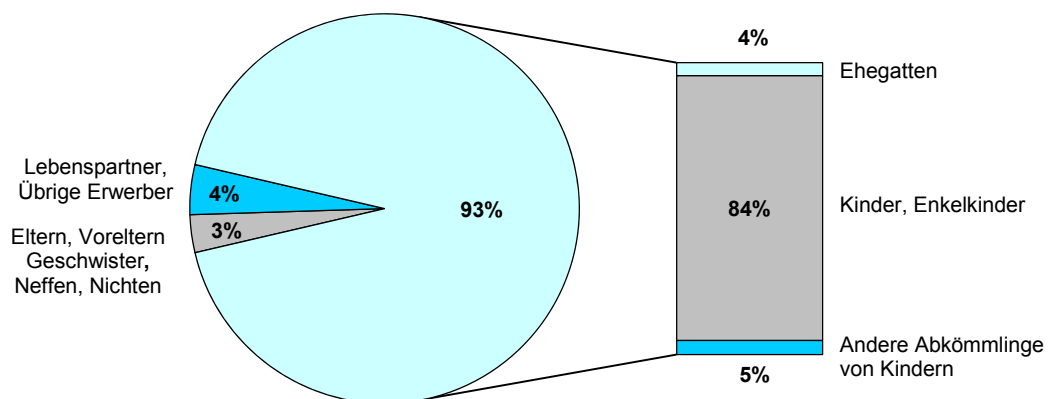
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2011



3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011



4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2011



1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ²				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ³
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	16	–	6	3	15	27	29
5 000 - 10 000	8	–	.	.	8	8	8
10 000 - 50 000	174	–	16	–	172	173	174
50 000 - 100 000	243	.	54	.	240	241	243
100 000 - 200 000	310	.	96	.	302	308	310
200 000 - 300 000	155	.	.	17	153	152	155
300 000 - 500 000	212	3	119	20	210	211	212
500 000 - 2,5 Mio.	423	10	310	96	417	422	423
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	30	.	20	.	29	30	30
5,0 Mio. und mehr	26	.	19	.	25	26	26
Insgesamt	1 597	19	720	168	1 571	1 598	1 610
1 000 Euro							
unter 5 000	29 773	–	25 790	56	3 927	96 286	- 66 514
5 000 - 10 000	447	–	.	.	201	380	68
10 000 - 50 000	10 129	–	826	–	9 303	4 117	6 012
50 000 - 100 000	26 611	.	4 931	.	21 600	8 898	17 713
100 000 - 200 000	56 401	.	13 153	.	42 928	11 255	45 146
200 000 - 300 000	43 975	.	.	1 056	29 579	6 327	37 648
300 000 - 500 000	97 342	69	30 179	2 137	64 956	12 485	84 857
500 000 - 2,5 Mio.	521 558	506	177 806	16 880	326 365	81 709	439 849
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	111 736	.	44 930	.	65 365	17 012	94 723
5,0 Mio. und mehr	455 776	.	151 539	.	190 926	81 253	374 523
Insgesamt	1 353 747	625	462 721	135 251	755 150	319 722	1 034 024

¹ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

² Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

³ Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	160	43	4	31	8	34	83
5 000 - 10 000	8	-	-	-	-	4	4
10 000 - 50 000	175	.	-	.	-	.	96
50 000 - 100 000	354	.	-	-	.	.	155
100 000 - 200 000	576	.	.	.	9	.	261
200 000 - 300 000	343	29	-	19	10	166	148
300 000 - 500 000	443	72	.	58	.	158	213
500 000 - 2,5 Mio.	790	403	77	305	21	118	269
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	79	68	5	50	13	4	7
5,0 Mio. und mehr	87	52	6	35	11	17	18
Insgesamt	3 015	682	95	502	85	1 079	1 254
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	99 595	88 659	52 501	34 694	1 464	5 984	4 952
5 000 - 10 000	688	-	-	-	-	601	86
10 000 - 50 000	5 219	.	-	.	-	.	2 012
50 000 - 100 000	9 874	.	-	-	.	.	4 181
100 000 - 200 000	32 684	.	.	.	226	.	14 136
200 000 - 300 000	34 570	6 352	-	5 464	888	14 983	13 236
300 000 - 500 000	53 515	8 327	.	6 154	.	27 174	18 014
500 000 - 2,5 Mio.	248 756	152 347	36 739	108 323	7 285	41 721	54 689
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	72 119	65 346	3 506	57 154	4 686	4 915	1 858
5,0 Mio. und mehr	317 138	255 322	8 208	213 026	34 088	26 763	35 053
Insgesamt	874 157	578 882	101 353	426 768	50 762	147 058	148 217
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	21 659	19 330	14 760	4 424	146	966	1 362
5 000 - 10 000	73	-	-	-	-	58	15
10 000 - 50 000	741	.	-	.	-	.	483
50 000 - 100 000	2 153	.	-	-	.	.	1 198
100 000 - 200 000	7 309	.	.	.	16	.	4 068
200 000 - 300 000	6 563	790	-	696	93	3 021	2 752
300 000 - 500 000	10 897	851	.	613	.	4 837	5 209
500 000 - 2,5 Mio.	48 911	21 996	6 254	14 648	1 095	10 924	15 991
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	13 111	11 094	622	9 931	541	1 460	556
5,0 Mio. und mehr	75 126	50 810	1 145	43 630	6 035	8 015	16 301
Insgesamt	186 542	104 974	22 834	73 980	8 160	33 631	47 937

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	223	15	–	12	3	72	136
5 000 - 10 000	236	13	.	8	.	83	140
10 000 - 50 000	938	78	10	53	15	399	461
50 000 - 100 000	503	87	.	.	18	205	211
100 000 - 200 000	425	97	12	72	13	162	166
200 000 - 300 000	210	93	.	.	14	53	64
300 000 - 500 000	184	97	14	80	3	55	32
500 000 - 2,5 Mio.	248	162	32	119	11	45	41
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	26	.	.	.	.	5	.
5,0 Mio. und mehr	22	.	.	15	.	–	.
Insgesamt	3 015	682	95	502	85	1 079	1 254
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	543	38	–	28	10	153	352
5 000 - 10 000	1 670	96	.	59	.	603	971
10 000 - 50 000	24 502	2 469	276	1 843	350	10 360	11 673
50 000 - 100 000	35 344	6 358	.	.	1 198	14 333	14 653
100 000 - 200 000	60 710	14 416	1 682	10 699	2 036	22 782	23 511
200 000 - 300 000	51 199	23 271	.	.	3 564	12 815	15 113
300 000 - 500 000	71 422	38 139	5 261	31 754	1 125	20 999	12 284
500 000 - 2,5 Mio.	246 553	164 561	34 841	119 901	9 820	47 714	34 278
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	87 405	.	.	.	.	17 297	.
5,0 Mio. und mehr	294 809	.	.	185 519	.	–	.
Insgesamt	874 157	578 882	101 353	426 768	50 762	147 058	148 217
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	115	3	–	2	1	30	82
5 000 - 10 000	356	6	.	3	.	105	245
10 000 - 50 000	4 976	164	19	121	25	1 711	3 102
50 000 - 100 000	7 294	551	.	.	99	2 557	4 186
100 000 - 200 000	13 115	1 509	183	1 108	218	4 780	6 826
200 000 - 300 000	9 443	2 411	.	.	392	2 653	4 379
300 000 - 500 000	13 771	5 226	702	4 396	128	5 019	3 526
500 000 - 2,5 Mio.	50 175	28 538	6 537	20 385	1 616	11 586	10 051
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	15 928	.	.	.	.	5 189	.
5,0 Mio. und mehr	71 369	.	.	36 977	.	–	.
Insgesamt	186 542	104 974	22 834	73 980	8 160	33 631	47 937

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ^{2 4}	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2 3}	Gesamtwert der Vorvererbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	218	35	223	223	5	223	223	220
5 000 - 10 000	214	60	236	236	5	236	236	235
10 000 - 50 000	901	207	938	938	31	938	938	934
50 000 - 100 000	492	87	503	503	28	503	503	498
100 000 - 200 000	410	92	425	425	54	425	425	424
200 000 - 300 000	202	58	210	210	38	210	210	208
300 000 - 500 000	178	50	184	184	42	184	184	181
500 000 - 2,5 Mio.	235	93	248	248	62	248	248	247
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	26	5	26	26	11	26	26	26
5,0 Mio. und mehr	20	14	22	22	17	22	22	22
Insgesamt	2 896	701	3 015	3 015	293	3 015	3 015	2 995
1 000 Euro								
unter 5 000	7 333	9 096	16 429	7 520	295	7 262	543	115
5 000 - 10 000	8 665	2 712	11 377	9 879	209	8 402	1 670	356
10 000 - 50 000	59 289	11 355	70 644	60 499	2 421	38 612	24 502	4 976
50 000 - 100 000	68 316	8 411	76 727	68 846	2 980	36 391	35 344	7 294
100 000 - 200 000	87 636	13 421	101 057	94 273	6 103	39 468	60 710	13 115
200 000 - 300 000	77 338	14 368	91 706	77 535	7 063	33 479	51 199	9 443
300 000 - 500 000	93 930	19 590	113 520	103 026	6 633	37 114	71 422	13 771
500 000 - 2,5 Mio.	254 814	69 354	324 168	286 994	21 140	61 135	246 553	50 175
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	79 637	4 068	83 705	77 171	17 581	7 345	87 405	15 928
5,0 Mio. und mehr	221 662	193 115	414 777	248 233	53 020	6 442	294 809	71 369
Insgesamt	958 620	345 490	1 304 110	1 033 975	117 444	275 649	874 157	186 542

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴ Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	58	.	.	9	.	20	.
5 000 - 10 000	56	10	.	5	.	12	34
10 000 - 50 000	231	54	6	42	6	74	103
50 000 - 100 000	105	46	.	.	6	21	38
100 000 - 200 000	105	61	3	47	11	14	30
200 000 - 300 000	67	48	.	.	-	8	11
300 000 - 500 000	78	59	6	38	15	11	8
500 000 - 2,5 Mio.	107	90	4	80	6	4	13
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	14	14	-	14	-	-	-
Insgesamt	835	408	26	331	51	164	263
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	162	.	.	27	.	52	.
5 000 - 10 000	392	78	.	37	.	83	232
10 000 - 50 000	6 152	1 573	228	1 153	192	1 837	2 741
50 000 - 100 000	7 510	3 308	.	.	443	1 632	2 570
100 000 - 200 000	15 857	9 141	405	7 117	1 619	2 183	4 533
200 000 - 300 000	16 558	12 105	.	.	-	1 698	2 755
300 000 - 500 000	31 300	24 374	2 188	15 423	6 763	3 920	3 006
500 000 - 2,5 Mio.	110 394	95 023	2 204	89 735	3 085	5 576	9 795
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	45 704	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	119 025	119 025	-	119 025	-	-	-
Insgesamt	353 055	307 482	9 928	285 408	12 146	16 981	28 592
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	26	.	.	1	.	10	.
5 000 - 10 000	74	5	.	3	.	18	51
10 000 - 50 000	719	98	16	69	13	249	372
50 000 - 100 000	996	262	.	.	45	302	432
100 000 - 200 000	1 606	750	44	533	173	400	456
200 000 - 300 000	1 591	1 076	.	.	-	220	295
300 000 - 500 000	2 291	1 263	180	999	85	725	303
500 000 - 2,5 Mio.	12 154	8 918	349	8 569	-	1 322	1 914
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	3 844	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	6 718	6 718	-	6 718	-	-	-
Insgesamt	30 019	22 070	1 470	20 282	319	3 245	4 704

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	58	58	16	58	58	54
5 000 - 10 000	56	56	12	56	56	55
10 000 - 50 000	231	230	98	231	231	196
50 000 - 100 000	105	105	43	105	105	98
100 000 - 200 000	104	101	70	105	105	93
200 000 - 300 000	64	64	43	67	67	60
300 000 - 500 000	78	75	54	78	78	54
500 000 - 2,5 Mio.	107	105	83	107	107	95
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	14	10	14	14	11
5,0 Mio. und mehr	14	13	14	14	14	10
Insgesamt	829	821	443	835	835	726
	1 000 Euro					
unter 5 000	4 809	3 440	1 149	4 427	162	26
5 000 - 10 000	3 811	3 019	300	2 928	392	74
10 000 - 50 000	23 124	16 076	6 436	16 422	6 152	719
50 000 - 100 000	19 115	14 879	6 427	13 999	7 510	996
100 000 - 200 000	22 282	17 751	14 164	16 520	15 857	1 606
200 000 - 300 000	36 054	19 977	10 488	14 225	16 558	1 591
300 000 - 500 000	53 072	19 265	27 915	16 240	31 300	2 291
500 000 - 2,5 Mio.	187 281	64 784	67 977	26 513	110 394	12 154
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	23 870	22 939	26 082	3 957	45 704	3 844
5,0 Mio. und mehr	36 195	28 988	94 119	4 625	119 025	6 718
Insgesamt	409 614	211 118	255 057	119 856	353 055	30 019

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	281	.	.	21	.	92	.
5 000 - 10 000	292	23	4	13	6	95	174
10 000 - 50 000	1 169	132	16	95	21	473	564
50 000 - 100 000	608	133	6	103	24	226	249
100 000 - 200 000	530	158	15	119	24	176	196
200 000 - 300 000	277	141	20	107	14	61	75
300 000 - 500 000	262	156	20	118	18	66	40
500 000 - 2,5 Mio.	355	252	36	199	17	49	54
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	40	32	.	29	.	5	3
5,0 Mio. und mehr	36	.	.	29	.	-	.
Insgesamt	3 850	1 090	121	833	136	1 243	1 517
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	705	.	.	55	.	205	.
5 000 - 10 000	2 062	174	31	96	47	686	1 203
10 000 - 50 000	30 653	4 042	503	2 997	542	12 197	14 414
50 000 - 100 000	42 854	9 666	483	7 543	1 641	15 966	17 223
100 000 - 200 000	76 567	23 558	2 087	17 816	3 655	24 965	28 044
200 000 - 300 000	67 757	35 376	4 835	26 977	3 564	14 513	17 868
300 000 - 500 000	102 722	62 513	7 449	47 177	7 888	24 919	15 289
500 000 - 2,5 Mio.	356 947	259 584	37 045	209 635	12 904	53 290	44 073
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	133 110	106 497	.	95 338	.	17 297	9 315
5,0 Mio. und mehr	413 834	.	.	304 544	.	-	.
Insgesamt	1 227 212	886 364	111 280	712 176	62 908	164 039	176 809
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	141	.	.	3	.	40	.
5 000 - 10 000	430	12	2	6	3	122	296
10 000 - 50 000	5 695	262	35	189	38	1 959	3 474
50 000 - 100 000	8 290	813	49	619	144	2 860	4 617
100 000 - 200 000	14 721	2 259	227	1 640	391	5 180	7 282
200 000 - 300 000	11 033	3 487	544	2 551	392	2 873	4 673
300 000 - 500 000	16 063	6 489	882	5 394	213	5 744	3 829
500 000 - 2,5 Mio.	62 329	37 456	6 886	28 954	1 616	12 908	11 965
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	19 771	12 654	.	11 208	.	5 189	1 928
5,0 Mio. und mehr	78 087	.	.	43 695	.	-	.
Insgesamt	216 561	127 045	24 304	94 262	8 479	36 876	52 640

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2011
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tat-sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer-pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tat-sächlich festge-setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	281	281	21	281	281	274
5 000 - 10 000	292	292	17	292	292	290
10 000 - 50 000	1 169	1 168	129	1 169	1 169	1 130
50 000 - 100 000	608	608	71	608	608	596
100 000 - 200 000	529	526	124	530	530	517
200 000 - 300 000	274	274	81	277	277	268
300 000 - 500 000	262	259	96	262	262	235
500 000 - 2,5 Mio.	355	353	145	355	355	342
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	38	40	21	40	40	37
5,0 Mio. und mehr	36	35	31	36	36	32
Insgesamt	3 844	3 836	736	3 850	3 850	3 721
	1 000 Euro					
unter 5 000	21 238	10 960	1 444	11 689	705	141
5 000 - 10 000	15 188	12 898	508	11 331	2 062	430
10 000 - 50 000	93 768	76 575	8 857	55 035	30 653	5 695
50 000 - 100 000	95 842	83 725	9 407	50 389	42 854	8 290
100 000 - 200 000	123 339	112 024	20 267	55 987	76 567	14 721
200 000 - 300 000	127 760	97 512	17 550	47 704	67 757	11 033
300 000 - 500 000	166 592	122 292	34 548	53 353	102 722	16 063
500 000 - 2,5 Mio.	511 449	351 778	89 117	87 648	356 947	62 329
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	107 575	100 110	43 663	11 302	133 110	19 771
5,0 Mio. und mehr	450 972	277 220	147 139	11 067	413 834	78 087
Insgesamt	1 713 724	1 245 093	372 501	395 506	1 227 212	216 561

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ²				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ³
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	49	.	21	.	47	83	84
5 000 - 10 000	7	–	3	–	5	7	7
10 000 - 50 000	324	.	112	.	306	319	324
50 000 - 100 000	489	21	234	6	468	480	489
100 000 - 200 000	535	27	302	15	530	531	535
200 000 - 300 000	246	24	171	13	243	243	246
300 000 - 500 000	334	29	258	41	331	330	334
500 000 - 2,5 Mio.	398	46	331	80	396	394	398
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	15	.	13	.	15	15	15
5,0 Mio. und mehr	6	–	4	3	6	6	6
Insgesamt	2 403	155	1 449	175	2 347	2 408	2 438
1 000 Euro							
unter 5 000	45 507	.	5 214	.	15 870	48 363	- 2 856
5 000 - 10 000	537	–	200	–	336	481	56
10 000 - 50 000	19 573	.	6 291	.	13 163	9 226	10 347
50 000 - 100 000	49 340	626	17 280	175	31 259	13 068	36 272
100 000 - 200 000	94 999	820	34 058	515	59 606	18 307	76 692
200 000 - 300 000	71 443	1 435	24 448	719	44 841	10 520	60 923
300 000 - 500 000	155 240	2 643	55 239	2 588	94 769	24 516	130 723
500 000 - 2,5 Mio.	402 621	3 010	136 391	21 556	241 663	49 034	353 587
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	62 457	.	17 776	.	37 139	11 415	51 042
5,0 Mio. und mehr	72 834	–	868	8 228	63 738	16 330	56 503
Insgesamt	974 549	8 636	297 765	65 764	602 384	201 260	773 289

¹ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

² Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

³ Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	284	42	3	25	14	94	148
5 000 - 10 000	.	.	-	.	-	.	-
10 000 - 50 000	283	4	-	.	.	166	113
50 000 - 100 000	721	9	-	4	5	390	322
100 000 - 200 000	988	24	-	9	15	520	444
200 000 - 300 000	519	.	.	18	12	.	182
300 000 - 500 000	554	83	5	56	22	248	223
500 000 - 2,5 Mio.	583	288	48	215	25	136	159
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	32	4	20	8	.	7
5,0 Mio. und mehr	13	10	.	7	.	-	3
Insgesamt	3 988	525	64	357	104	1 862	1 601
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	76 110	60 822	9 738	44 967	6 117	5 998	9 290
5 000 - 10 000	.	.	-	.	-	.	-
10 000 - 50 000	5 313	241	-	.	.	2 836	2 236
50 000 - 100 000	24 148	646	-	519	128	12 617	10 885
100 000 - 200 000	53 493	1 971	-	1 417	554	28 258	23 265
200 000 - 300 000	42 338	.	.	3 373	574	.	14 539
300 000 - 500 000	65 015	9 642	506	5 946	3 190	31 309	24 064
500 000 - 2,5 Mio.	169 280	99 140	17 697	76 819	4 623	34 265	35 876
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	28 268	4 001	22 087	2 180	.	7 161
5,0 Mio. und mehr	59 844	38 906	.	30 390	.	-	20 938
Insgesamt	535 237	244 252	41 025	185 667	17 561	142 732	148 253
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	15 093	11 464	2 197	8 167	1 100	1 321	2 307
5 000 - 10 000	.	.	-	.	-	.	-
10 000 - 50 000	1 006	25	-	.	.	434	547
50 000 - 100 000	5 522	63	-	54	9	2 366	3 093
100 000 - 200 000	12 659	104	-	58	46	5 742	6 813
200 000 - 300 000	9 426	.	.	242	51	.	4 234
300 000 - 500 000	15 240	1 121	51	683	388	7 069	7 049
500 000 - 2,5 Mio.	33 681	14 339	2 834	10 885	619	8 597	10 745
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	4 873	726	3 863	284	.	1 644
5,0 Mio. und mehr	17 273	7 014	.	5 118	.	-	10 259
Insgesamt	117 676	39 381	7 784	29 081	2 515	31 604	46 692

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	351	15	.	.	7	163	173
5 000 - 10 000	385	18	.	.	3	200	167
10 000 - 50 000	1 453	74	7	42	25	744	635
50 000 - 100 000	740	89	.	.	22	348	303
100 000 - 200 000	514	92	10	60	22	240	182
200 000 - 300 000	208	59	11	41	7	84	65
300 000 - 500 000	158	.	.	50	10	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	161	102	21	73	8	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8	.	–	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	10	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	3 988	525	64	357	104	1 862	1 601
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	849	31	.	.	12	424	395
5 000 - 10 000	2 874	134	.	.	24	1 520	1 220
10 000 - 50 000	39 508	2 039	197	1 192	651	20 519	16 950
50 000 - 100 000	52 378	6 610	.	.	1 548	24 378	21 390
100 000 - 200 000	73 107	13 663	1 516	8 704	3 443	34 069	25 375
200 000 - 300 000	49 768	14 688	2 670	10 236	1 782	19 658	15 422
300 000 - 500 000	59 971	.	.	19 525	3 543	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	146 637	97 457	19 502	71 397	6 559	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	27 673	.	–	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	82 473	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	535 237	244 252	41 025	185 667	17 561	142 732	148 253
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	175	2	.	.	1	76	97
5 000 - 10 000	609	9	.	.	2	264	336
10 000 - 50 000	8 601	140	12	83	45	3 663	4 798
50 000 - 100 000	11 432	629	.	.	140	4 609	6 195
100 000 - 200 000	16 188	1 430	153	898	379	7 402	7 357
200 000 - 300 000	9 859	1 451	275	980	196	4 340	4 068
300 000 - 500 000	13 260	.	.	2 713	523	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	29 897	15 944	3 527	11 188	1 230	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	4 625	.	–	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	23 030	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	117 676	39 381	7 784	29 081	2 515	31 604	46 692

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ^{2,4}	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	329	92	351	.	.	351	351	337
5 000 - 10 000	369	107	385	385	8	385	385	385
10 000 - 50 000	1 398	319	1 453	1 453	42	1 453	1 453	1 443
50 000 - 100 000	712	184	740	740	39	740	740	733
100 000 - 200 000	500	112	514	514	32	514	514	511
200 000 - 300 000	201	46	208	208	33	208	208	205
300 000 - 500 000	153	38	158	158	27	158	158	157
500 000 - 2,5 Mio.	153	50	161	161	56	161	161	161
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8	4	8	.	.	8	8	7
5,0 Mio. und mehr	6	7	10	10	6	10	10	10
Insgesamt	3 829	959	3 988	3 987	250	3 988	3 988	3 949
1 000 Euro								
unter 5 000	9 341	1 461	10 802	.	.	9 504	849	175
5 000 - 10 000	11 158	2 625	13 783	13 377	563	11 049	2 874	609
10 000 - 50 000	72 216	14 714	86 929	82 594	1 855	44 815	39 508	8 601
50 000 - 100 000	75 211	16 022	91 233	85 028	3 950	36 589	52 378	11 432
100 000 - 200 000	95 804	16 857	112 661	102 600	3 622	33 202	73 107	16 188
200 000 - 300 000	59 177	11 378	70 555	65 122	6 092	22 098	49 768	9 859
300 000 - 500 000	66 531	12 423	78 954	73 728	5 610	19 715	59 971	13 260
500 000 - 2,5 Mio.	150 661	48 382	199 043	160 483	21 046	35 190	146 637	29 897
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	28 574	7 847	36 422	.	.	2 430	27 673	4 625
5,0 Mio. und mehr	31 886	45 667	77 553	75 383	6 639	3 050	82 473	23 030
Insgesamt	600 559	177 376	777 936	696 081	52 084	217 643	535 237	117 676

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴ Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	98	23	.	.	10	50	25
5 000 - 10 000	72	8	.	.	5	39	25
10 000 - 50 000	261	57	.	.	13	111	93
50 000 - 100 000	123	48	.	.	5	47	28
100 000 - 200 000	104	48	4	40	4	30	26
200 000 - 300 000	54	36	3	30	3	9	9
300 000 - 500 000	42	.	.	29	3	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	147	140	4	120	16	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	23	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	19	19	.	.	-	-	-
Insgesamt	943	435	21	355	59	293	215
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	233	52	.	.	29	107	74
5 000 - 10 000	534	59	.	.	38	293	182
10 000 - 50 000	6 263	1 477	.	.	214	2 710	2 076
50 000 - 100 000	8 487	3 575	.	.	337	3 005	1 907
100 000 - 200 000	14 235	6 940	507	5 845	587	3 913	3 382
200 000 - 300 000	13 314	8 706	727	7 270	709	2 252	2 356
300 000 - 500 000	16 098	.	.	10 943	1 272	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	178 391	171 711	7 706	145 598	18 408	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	79 464	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	166 412	166 412	.	.	-	-	-
Insgesamt	483 430	448 287	20 050	406 643	21 593	15 197	19 946
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	34	3	.	.	1	13	18
5 000 - 10 000	95	3	.	.	2	47	46
10 000 - 50 000	1 084	86	.	.	4	471	526
50 000 - 100 000	1 238	263	.	.	13	485	490
100 000 - 200 000	1 903	529	38	427	65	547	827
200 000 - 300 000	1 431	561	71	418	72	390	480
300 000 - 500 000	1 960	.	.	1 191	191	.	.
500 000 - 2,5 Mio.	12 580	11 261	900	7 163	3 198	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	3 819	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	4 331	4 331	.	.	-	-	-
Insgesamt	28 477	21 286	2 028	15 713	3 545	2 477	4 713

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	98	.	.	98	98	76
5 000 - 10 000	72	72	13	72	72	66
10 000 - 50 000	261	261	43	261	261	257
50 000 - 100 000	123	123	44	123	123	115
100 000 - 200 000	104	102	45	104	104	89
200 000 - 300 000	54	53	32	54	54	42
300 000 - 500 000	41	41	24	42	42	39
500 000 - 2,5 Mio.	147	146	120	147	147	126
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	23	.	.	23	23	19
5,0 Mio. und mehr	19	19	19	19	19	8
Insgesamt	942	938	397	943	943	837
	1 000 Euro					
unter 5 000	5 210	.	.	5 273	233	34
5 000 - 10 000	2 652	2 183	637	2 287	534	95
10 000 - 50 000	22 234	17 242	4 930	15 963	6 263	1 084
50 000 - 100 000	22 651	15 235	6 568	13 398	8 487	1 238
100 000 - 200 000	32 604	18 613	8 131	12 720	14 235	1 903
200 000 - 300 000	14 506	12 165	11 709	10 742	13 314	1 431
300 000 - 500 000	18 534	16 075	8 784	8 898	16 098	1 960
500 000 - 2,5 Mio.	110 692	68 201	136 639	31 105	178 391	12 580
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	39 307	.	.	6 762	79 464	3 819
5,0 Mio. und mehr	40 250	15 027	156 535	7 117	166 412	4 331
Insgesamt	308 641	187 419	401 839	114 263	483 430	28 477

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2011 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	449	38	4	17	17	213	198
5 000 - 10 000	457	26	.	.	8	239	192
10 000 - 50 000	1 714	131	.	.	38	855	728
50 000 - 100 000	863	137	10	100	27	395	331
100 000 - 200 000	618	140	14	100	26	270	208
200 000 - 300 000	262	95	14	71	10	93	74
300 000 - 500 000	200	95	3	79	13	62	43
500 000 - 2,5 Mio.	308	242	25	193	24	28	38
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	31	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	29	.	.	24	-	-	.
Insgesamt	4 931	960	85	712	163	2 155	1 816
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 082	83	9	33	41	531	468
5 000 - 10 000	3 408	193	.	.	61	1 813	1 401
10 000 - 50 000	45 770	3 517	.	.	865	23 229	19 025
50 000 - 100 000	60 865	10 186	772	7 529	1 884	27 382	23 297
100 000 - 200 000	87 342	20 602	2 023	14 549	4 031	37 983	28 757
200 000 - 300 000	63 082	23 394	3 397	17 506	2 491	21 910	17 778
300 000 - 500 000	76 069	36 304	1 021	30 468	4 815	22 975	16 790
500 000 - 2,5 Mio.	325 028	269 169	27 208	216 995	24 966	22 107	33 752
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	107 137	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	248 884	.	.	206 052	-	-	.
Insgesamt	1 018 667	692 539	61 075	592 310	39 154	157 930	168 198
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	208	5	1	2	2	89	114
5 000 - 10 000	704	12	.	.	3	311	381
10 000 - 50 000	9 685	227	.	.	49	4 134	5 324
50 000 - 100 000	12 671	892	76	663	153	5 093	6 685
100 000 - 200 000	18 092	1 959	191	1 325	443	7 949	8 184
200 000 - 300 000	11 290	2 012	347	1 397	268	4 730	4 548
300 000 - 500 000	15 220	4 759	141	3 904	714	5 636	4 825
500 000 - 2,5 Mio.	42 477	27 206	4 427	18 351	4 428	6 139	9 133
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 444	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	27 362	.	.	12 902	-	-	.
Insgesamt	146 153	60 667	9 812	44 794	6 061	34 081	51 405

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten, Lebenspartner.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

^e Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2011
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamt- wert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tat- sächlich festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	449	448	40	449	449	413
5 000 - 10 000	457	457	21	457	457	451
10 000 - 50 000	1 714	1 714	85	1 714	1 714	1 700
50 000 - 100 000	863	863	83	863	863	848
100 000 - 200 000	618	616	77	618	618	600
200 000 - 300 000	262	261	65	262	262	247
300 000 - 500 000	199	199	51	200	200	196
500 000 - 2,5 Mio.	308	307	176	308	308	287
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	31	31	24	31	31	26
5,0 Mio. und mehr	29	29	25	29	29	18
Insgesamt	4 930	4 925	647	4 931	4 931	4 786
	1 000 Euro					
unter 5 000	16 012	13 780	2 099	14 777	1 082	208
5 000 - 10 000	16 435	15 560	1 201	13 336	3 408	704
10 000 - 50 000	109 164	99 837	6 785	60 778	45 770	9 685
50 000 - 100 000	113 884	100 263	10 518	49 987	60 865	12 671
100 000 - 200 000	145 266	121 213	11 753	45 922	87 342	18 092
200 000 - 300 000	85 061	77 286	17 801	32 841	63 082	11 290
300 000 - 500 000	97 488	89 803	14 394	28 612	76 069	15 220
500 000 - 2,5 Mio.	309 735	228 684	157 686	66 294	325 028	42 477
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	75 729	46 664	68 513	9 192	107 137	8 444
5,0 Mio. und mehr	117 804	90 410	163 174	10 167	248 884	27 362
Insgesamt	1 086 577	883 500	453 923	331 906	1 018 667	146 153

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 71	Zeitraum	Vorgang 1	

Erbschaftsteuererklärung

Zeile	Todestag	Tag	Monat	Jahr	beurkundet vom Standesamt			
1								
2	Tragen Sie bitte eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1	
3	11	Erblasser	Name, Vorname		Staatsangehörigkeit	99	11	
4		Letzter Wohnsitz: Straße, Hausnummer				32	ja = 1	
5		Postleitzahl	Ort					
6		Zuständiges Finanzamt, letzte Steuernummer						
7		Familienstand am Todestag:		verwitwet seit:				
		<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit:	(Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten)		<input type="checkbox"/> geschieden		
8		In welchem Güterstand lebte der Erblasser zuletzt mit seinem Ehegatten? (bei vertraglichem Güterstand: bitte Vertrag einreichen)				<input type="checkbox"/> Vertraglicher Güterstand		
9		<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand (Zugewinnngemeinschaft)	<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand nach § 13 FGB (DDR)	<input type="checkbox"/> Güterstand nach ausländischem Recht				
10		Ist ein Testament / Erbvertrag vorhanden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja					
11		Ist ein						
		<input type="checkbox"/> Testamentvollstrecker	<input type="checkbox"/> Nachlasspfleger	<input type="checkbox"/> Nachlassverwalter	bestimmt?			
12		Name, Anschrift, Telefonnummer:						
13		Ist ein Erbschein beantragt worden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja					
14		War der Erblasser bei seinem Tod beteiligt an						
		<input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft	<input type="checkbox"/> fortgesetzter Gütergemeinschaft?					
15		Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
16		War der Erblasser bei seinem Tod						
		<input type="checkbox"/> Vorerbe	<input type="checkbox"/> Vorvermächtnisnehmer?					
17		Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
18		Unterhielt der Erblasser ein Schließfach? Name und Anschrift des Geldinstituts:						
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja					
19		Welche Gegenstände / Werte befanden sich in dem Schließfach, wo sind diese in der Erklärung aufgeführt? (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen)						
20		Beteiligte (falls die Zeilen der Erklärung nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen)						
21		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
22		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
23		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
24		Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
25		Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
26		Ich versichere (Wir versichern), dass ich (wir) die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.				Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:		
27								
28								
29		Datum, Unterschrift(en)						

Zelle	Hinterlassene Vermögenswerte			99	41	
30	41					
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen						
31	Gehört zum Nachlass inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:			inl. L- u. F.-Vermögen 15
33	Gehört zum Nachlass ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
34	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:			ausl. L- u. F.-Vermögen 16
Grundvermögen						
35	Gehört zum Nachlass inländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
36	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:			inl. Grundstückswerte 23
37	Gehört zum Nachlass ausländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
38	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:			ausl. Grundstückswerte 24
Betriebsvermögen						
39	Gehört zum Nachlass inländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
40	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:			inl. Betriebsvermögen 35
41	Gehört zum Nachlass ausländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
42	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:			ausl. Betriebsvermögen 36
Übriges Vermögen						
43	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
44	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:			Anteile an KapGes. 46
45	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / Bankleitzahl	Wert (einschl. Stückzinsen)		
46						
47						
48						
49	Summe:			50		Wertpapiere u. Ä. 50
50	Gehören zum Nachlass Guthaben bei Geldinstituten?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
51	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / Bankleitzahl	Wert		
52						
53						
54	Summe:			51		Bankguthaben 51
55	Gehören zum Nachlass Bausparguthaben?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
56	<input type="checkbox"/> ja	Bausparnummer	Name der Bausparkasse	Wert		Bausparguthaben 52
57	Gehören zum Nachlass Steuererstattungsansprüche?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
58	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Finanzamtes, Steuernummer	Wert		Steuererstattungsanspr. 53
59	Gehören zum Nachlass andere Kapitalforderungen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
60	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	Wert		Sonst. KapForderungen 54
61	Gehören zum Nachlass sonstige Forderungen?			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
62	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung, Name des Schuldners		Wert		Sonst. Forderungen 49

Zelle 63	41 noch: Übriges Vermögen	99	41
64	Gehören zum Nachlass Zinsansprüche (soweit in Guthaben – Zeilen 50, 55 und 59 – nicht enthalten)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
65	Bezeichnung Name des Schuldners Wert	55	Zinsen
66	Gehören zum Nachlass Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
67	ggf. Vers.-Nr. Name des Schuldners Wert	48	Kap.Ford. (personell)
68			
69	Summe: 56	56	Vers., Sterbegelder, Abf.
70	Gehören zum Nachlass Renten oder andere wiederkehrende Bezüge? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
71	Bezeichnung Name des Schuldners, Laufzeit bis Jahreswert		
72			Renten u. A. 57
73	Gehören zum Nachlass – in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wert: 58	58	Zahlungsmittel
74	– Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wert: 59	59	Edelmetalle u. Ä.
75	– Hausrat? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wert: 60	60	Hausrat
76	– Andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wert: 61	61	and. bew. Gegenstände
77	– sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wert: 62	62	Sonstige Rechte
78	Welche Vermögenswerte sind von Dritten außerhalb des Nachlasses unmittelbar erworben worden?		
79	Anspruchsberechtigter	Art des Anspruchs	Wert
80			
81			
82	Nachlassverbindlichkeiten	99	42
83	Schulden des Erblassers – Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei. –		
84	Hatte der Erblasser Darlehensschulden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
85	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz Wert		
86			
87	Summe: 10	10	Darlehensschulden
88	Hatte der Erblasser Steuerschulden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
89	Name des Finanzamtes, Steuernummer Wert		
90			Steuerschulden 12
91	Hatte der Erblasser sonstige Verbindlichkeiten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
92	Bezeichnung, Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz Wert		
93			
94			
95	Summe: 14	14	Sonst. Verbindlichkeiten

Zelle	42	Erbfallkosten Nur auszufüllen, wenn insgesamt mehr als 10 300 Euro (Pauschbetrag) geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei.	Wert	99	42
97		Kosten der Bestattung des Erblassers	20	20	Bestattungskosten
98		Kosten für ein angemessenes Grabdenkmal	22	22	Grabdenkmalkosten
99		Kosten für die übliche Grabpflege durchschnittlich jährlich anfallende Kosten (Jahreswert)	25	25	Grabpflege
100		Kosten der Nachlassregelung	26	26	Nachlassreg.-Kosten
101		abzüglich Kostenersatz (Sterbegeld u.Ä.)	28	28	Ersatz Erbfallkosten
102	Vermächtnisse, Auflagen, Pflichtteilsansprüche				
	Hatte der Erblasser Vermächtnisse, Auflagen angeordnet?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
103	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Berechtigten	Art des Anspruchs	Wert	
104					
105					
106		Summe:	30	30	Vermächtnis u.Ä.
	Sind Pflichtteilsansprüche geltend gemacht worden?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
107	<input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift des Berechtigten; wann geltend gemacht?		Wert	
108					
109					
110		Summe:	32	32	Pflichtteil
	Schenkungen Sollte der Platz für die Eintragungen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.				
	Hatte der Erblasser zu seinen Lebzeiten Schenkungen oder andere unentgeltliche Zuwendungen gemacht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
112	<input type="checkbox"/> ja, an folgende Personen, Stiftungen, Trusts usw.:	Name, Anschrift des Beschenkten / Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer	
113					
114					
115					
116					
117	Bemerkungen				
118					
119					

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel	
FA 11	Steuernummer	UFA 72	Zeitraum	Vorgang 1		
Schenkungsteuererklärung						
Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)						
Wann wurde die Schenkung ausgeführt?						
1	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar / Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars / Aktenzeichen des Gerichts		
2				Zeitpunkt der Schenkung		
3				99	11	
Tragen Sie bitte bei einem Zeitpunkt der Zuwendung vor dem 1. 1. 2002 eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.						
4				32	ja = 1	
Zuwendender (Schenker)						
5	11					Art der Steuerfestsetzung
6						10
Name, Vorname						
Geburtsdatum						
Staatsangehörigkeit						
Straße, Hausnummer						
Postleitzahl						
Postfach						
Postleitzahl						
Wohnort						
Telefonisch erreichbar						
Postleitzahl						
Wohnsitzfinanzamt						
Steuernummer						
Erwerber (Beschenkter)						
10	23					Art der Steuerfestsetzung
11						10
Name, Vorname						
Geburtsdatum						
Staatsangehörigkeit						
Straße, Hausnummer						
Postleitzahl						
Postfach						
Postleitzahl						
Wohnort						
Telefonisch erreichbar						
Postleitzahl						
Wohnsitzfinanzamt						
Steuernummer						
Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker						
Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.						
15				99	13	
Sonstige Angaben						
Wer trägt die Schenkungsteuer?						
Erwerber (Beschenkter) <input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker) <input type="checkbox"/> Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben) <input type="checkbox"/>						
Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen) Wert:						
18				23	ja = 1	
Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft: Bitte für jeden Ehegatten ein Vermögensverzeichnis einreichen.						
Haben Sie von dem Zuwendenden (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?						
nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 110 bis 114, einzeln angeben)						
Bekanntgabe						
Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern:						
Name, Vorname						
Straße, Hausnummer						
Postleitzahl						
Postfach						
Postleitzahl						
Wohnort						
Telefonisch erreichbar						
Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.						
Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:						
Datum, Unterschrift(en)						

Zelle	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)			99	41
30	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Wurde inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:	Inl. luf. Vermögen (Stw)	15
33	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe Verkehrswert:			Inl. luf. Vermögen (Vw)	17
34	Wurde ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Ausl. luf. Vermögen (Stw)	16
35	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:	Ausl. luf. Vermögen (Vw)	18
Grundvermögen					
36	Wurde inländisches Grundvermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
37	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:	Inl. Grundstücke (Stw)	23
38	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe Verkehrswert:			Inl. Grundstücke (Vw)	25
39	Wurde ausländisches Grundvermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Ausl. Grundstücke (Stw)	24
40	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:	Ausl. Grundstücke (Vw)	26
Betriebsvermögen					
41	Wurde inländisches Betriebsvermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
42	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:	Inl. Betriebsverm. (Stw)	35
43	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe Verkehrswert:			Inl. Betriebsverm. (Vw)	37
44	Wurde ausländisches Betriebsvermögen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Ausl. Betriebsverm. (Stw)	36
45	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:	Ausl. Betriebsverm. (Vw)	38
Bei Anteilen an Personengesellschaften:					
46	Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
47	<input type="checkbox"/> ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:			
48	Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
49	<input type="checkbox"/> ja	Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
50	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen) Wert:				
Übriges Vermögen					
51	Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Anteile an KapGes. (Stw)	46
52	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:	Anteile an KapGes. (Vw)	47
53	Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
53	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
54					
55					
56					
57	Summe: 50			Wertpapiere u. Ä.	50
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
58	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
59					
60					
61					
62	Summe: 51			Bankguthaben	51

Zelle	Wurden Bausparguthaben geschenkt?		nein	Wert	99	41	
63	<input type="checkbox"/> ja	Bausparnummer Name der Bausparkasse					
64					52	Bausparguthaben	
65	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	nein	Wert			
66					54	Sonst. Kapforderungen	
67	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung Name des Schuldners	nein	Wert	55	Zinsen	
68					55	Kapforderungen (pers.)	
69	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung Name des Schuldners	nein	Wert			
70					49	Sonst. Forderungen	
71	<input type="checkbox"/> ja	Versicherungs-Nr. Name des Versicherungsunternehmens	nein	Wert			
72					56	Versicherungen	
73	<input type="checkbox"/> ja	Art des Anspruchs Name des Schuldners	nein	Jahreswert			
74							
75	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt:						
76	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)	nein	Geschlecht			
77							
78	Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:			Wert nach BewG			
	Bezeichnung, Lage						
79							
80	Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²				
81	Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert				57	Renten u. A. (Stw)	
82	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe: Verkehrswert				65	Renten u. A. (Wv)	
83	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 58	nein	Wert	58	Zahlungsmittel	
84	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 59	nein	Wert	59	Edelmetalle u. Ä.	
85	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 60	nein	Wert	60	Hausrat	
86	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 61	nein	Wert	61	And. bew. Gegenstände	
87	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 62	nein	Wert	62	Sonstige Rechte	
88	Kosten, Gegenleistungen, Auflagen (Bitte fügen Sie die entsprechenden Unterlagen oder Belege bei)				99	42	
89	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 42	nein	Wert	42	Erwerbsnebenkosten	
90	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 44	nein	Wert	44	Steuerberatungskosten	
91	Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen						
92	<input type="checkbox"/> ja	Art der Schuld Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz	nein	Wert			
93							
94	<input type="checkbox"/> ja	Art Name und Anschrift des (der) Berechtigten	nein	Wert			
95					46	Gegenleistungen	

Zelle	Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)		nein		
96	42	ja Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert	99 42
97					
98		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:			Leist. Aufl., Zeit 48
99		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		nein	
100		ja Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)		Geschlecht	Leist. Aufl., Leben 49
101		Nutzungs- / Duldungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Nießbrauch, Wohnrecht)		nein	
102		ja Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert	
103					
104		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:			
105		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		nein	
106		ja Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)		Geschlecht	
107		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:			
108		Bezeichnung, Lage		Wert nach BewG	Nutz. Aufl. abzugst. 40
109		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²	Nutz. Aufl. § 25 60
110		Im Fall des § 25 ErbStG: Soll der zu stundende Betrag sofort mit dem (abgezinsten) Barwert abgelöst werden?			
111		ja	nein		99 46
112	46	Vorschenkungen – Bitte auch Zeile 20 beachten. –			Gesamtwert Vorerwerbe 10
113		Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung	veranlagt beim		Wert § 19 a
114			Finanzamt	Steuernummer	12
115					Steuer Vorerwerbe 20
116					Steuer Vorerwerbe (pers.) 22
117					Entl. betr. § 19 e 24
118		Bemerkungen / Anträge			Hausrat 60
119					bew. körp. Gegenst. 61